

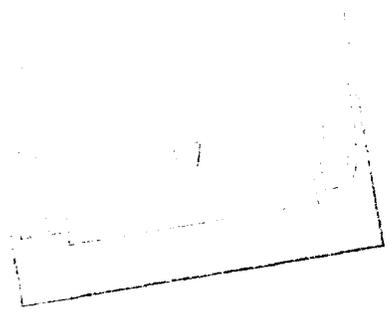
09-03-1998



100806706

MRD 8-27-98

Commissioner of Patents and Trademarks
Box Assignment
Washington, DC 20231



Please record the attached documents:

- 1) Name of conveying party(ies):
Steyr Nutzfahrzeuge Aktiengesellschaft
- 2) Name and address of receiving party(ies):
**DEUTZ AG
Deutz-Mülheimer Strasse 147-149
D-51057 Cologne
Germany**

- 3) Nature of conveyance:
Assignment
- Additional name(s) & address(es) attached

Execution Date: **July 28, 1998**

- 4) Application number(s) or patent number(s)

If this document is being filed together with a new application, the execution date of the application is:

- A. Patent Application No.(s)
- B. Patent No.(s)
4,987,741

Additional numbers attached? **no**

- 5) Name and address of party to whom correspondence concerning document should be mailed:
**Charles L. Schwab
Registration No. 17,497
HARDAWAY LAW FIRM, P.A.
Post Office Box 10107, Fed Sta
Greenville, SC 29603-0107
Telephone: (864) 233-6700**
- 6) Total number of applications and/or patents involved:
one (1)
- 7) Total fee enclosed (37 CFR 3.41): **\$40.00**
(See application transmittal letter)
- 8) Please charge any deficiencies or credit any over payment to deposit account number 08-0719.

- 9) To the best of my knowledge and belief, the foregoing information is true and correct and any attached copy is a true copy of the original document.

Charles L. Schwab
Reg. No. 17,497
Date: August 24, 1998

Our Docket: **KHD-100**

Total number of pages including cover sheet, attachments, and document: **5**

09/01/1998 BNUYEN 0000054 4987741

01 FC:581

40.00 DP

Übertragungserklärung

für Patente, Gebrauchsmuster, Warenzeichen,
deren Anmeldungen sowie IR-Marken

D..... unterzeichnete..... Inhaber.....
d..... folgenden Schutzrecht...../Anmeldung.....

übertrag..... diese mit allen Rechten und Pflichten auf

und erklär..... sich gleichzeitig mit der Umschreibung
auf d..... Erwerb..... einverstanden.

Der zu d..... Warenzeichen/IR-Marke..... gehörende
Geschäftsbetrieb ist auf d..... Erwerbe..... übergegangen.

Ort/Datum:

.....
Unterschrift d..... Abtretenden

Beglaubigung s.Rücks.

Annahme-Erklärung

Mit vorstehender Übertragung erkläre..... ich mich/wir uns
einverstanden und beantrage..... die Umschreibung
in den betreffenden Registern.

Die Umschreibungsgebühr in Höhe
von ist/wird entrichtet.

Ort/Datum:

.....
Unterschrift der Erwerberrn

Declaration of Assignment

for Patents, Utility Model Rights, Trademarks,
their applications and International Trademarks

I/We the undersigned owner
of the following protective right(s)/application(s)

US-Patent Nr. 4,987,741

herewith assign those with all rights and duties to
DEUTZ AG
Deutz-Mülheimer Straße 147-149

D-51057 Köln

and agree that the assignment is recorded in the
Patent Office.

The pertaining business and the good will of the Trade-
marks/International Trademarks has been transferred to
the assignee.

Place/Date: Steyr, 28. Juli 1998

STEYR Nutzfahrzeuge Aktiengesellschaft
ppa. ppa.

.....
Signature of the assignor

Attestation p.t.o.

Declaration of Acceptance

I/We hereby agree to the afore-mentioned assignment
and apply for recording of the assignment in the registers
of the Patent Office.

The assignment fee amounting
to has been/will be transferred.

Place/Date: Köln, 11. August 1998

DEUTZ Aktiengesellschaft
ppa. i.v.

.....
Signature of assignee

Beglaubigungsvermerke

Notarielle Beglaubigung d..... Unterschrift.....
und notarielle Bescheinigung über die Zeichnungs-
berechtigung (Vertretungsnachweis) d..... Abtretenden

Notes of Legalisation

Signature of the assignor to be notarized
and notarial certification of agent's
authority to sign in the name of the assignor

Apostille
(Haager Abkommen vom 5. Oktober 1961)

Apostille
(Convention de La Haye du 5 octobre 1961)

Legalisation durch die diplomatische Vertretung
der Bundesrepublik Deutschland

Legalisation by the diplomatic representation
of the Federal Republic of Germany

Erläuterungen:*)

- 1) Die Schutzrechte/Anmeldungen sind nach Art und Land in numerischer Reihenfolge aufzuführen. Wenn erforderlich, kann zur Auflistung zusätzlich die Seite 4 dieses Vordrucks benutzt werden.
- 2) Die Erwerberin ist mit Vor- und Zunamen und vollständiger Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land) anzugeben; Firmen sind so zu benennen wie sie im Handelsregister eingetragen sind.
- 3) Die Unterschrift der Abtretenden ist zu beglaubigen. In der Regel sind hierfür Notare zuständig (Ausnahmen in der Bundesrepublik Deutschland: in den Bundesländern Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz auch Ortsgerichtsvorsteher).
- 4) Bei juristischen Personen ist die Vertretungsberechtigung der für die Abtretende Zeichnenden durch eine notarielle Bescheinigung oder durch Vorlage eines vollständigen und beglaubigten Handelsregisterauszugs neueren Datums nachzuweisen.
Für den Nachweis der Vertretungsberechtigung einer von einem Gericht bestellten Person (Konkursverwalter, Pfleger, Vormund etc.) ist grundsätzlich die Bestallungsurkunde im Original zur Einsichtnahme vorzulegen.
- 5) Bei ausländischen Urkunden ist die notarielle Unterschrift grundsätzlich zu legalisieren, sofern nicht andere Abkommen bestehen.

Nach dem Stand vom 1. Januar 1984 gilt folgendes:

- a) keine weitere Beglaubigung ist erforderlich in:
Belgien, Dänemark, Frankreich, Italien, Österreich;
- b) für die Schweiz gilt der Vertrag vom 14. Februar 1907, nach dem die notarielle Unterschrift durch die kantonale Staatskanzlei oder die schweizerische Bundeskanzlei zu beglaubigen ist;
- c) nach dem Haager Übereinkommen zur Befreiung ausländischer Urkunden von der Legalisation vom 5. Oktober 1961 sind in folgenden Ländern die Urkunden mit der Apostille zu versehen:

Bahamas	Jugoslawien	Mauritius	Suriname
Botsuana	Lesotho	Niederlande	Swasiland
Fidschi	Liechtenstein	Norwegen	Tonga
Grenada	Luxemburg	Portugal	Ungarn
Israel	Malawi	Seychellen	Vereinigte Staaten
Japan	Malta	Spanien	Vereinigtes Königreich
			Zypern;

- d) für alle nicht aufgeführten Länder muß die notarielle Unterschrift durch die jeweilige Auslandsvertretung der Bundesrepublik Deutschland legalisiert werden (Gesetz betreffend die Beglaubigung öffentlicher Urkunden vom 1. Mai 1878).
- 6) Mit dem Antrag auf Eintragung des Rechtsnachfolgers werden folgende Gebühren fällig:
- a) für die nach dem 1. Jan. 1981 eingereichten und offengelegten Anmeldungen oder rechtskräftig erteilten Patente gem. § 30 Abs. 3 PatG i.d.F. v. 1. Jan. 1981 je 60,- DM
 - b) für die nach dem Patentgesetz i.d.F. v. 2. Jan. 1968 erteilten Patente gem. § 24 Abs. 2 PatG i.V.m. Art. 12 d. Gemeinschaftspatentgesetzes v. 26. Juli 1979 (die Umschreibung schwebender Anmeldungen, die vor dem 1. Januar 1981 eingereicht wurden, bleibt gebührenfrei); je 60,- DM
 - c) für eingetragene Gebrauchsmuster gem. § 3 Abs. 4 GebrMG i.d.F. v. 2. Jan. 1968 je 60,- DM
 - d) für eingetragene Warenzeichen gem. § 8 Abs. 1 WZG i.d.F. v. 2. Jan. 1968 je 60,- DM
 - e) für eingetragene IR-Marken gem. Regel 27 d. Ausf.O zum Madrider Markenabkommen je 135,- sfr

Die Gebühren können auf eines der Konten der Zahlstelle des Deutschen Patentamts eingezahlt oder mittels Gebührenmarken entrichtet werden.

Postgiroamt München 791 91-803 (BLZ 700 10080)
Landeszentralbank München 70001054 (BLZ 700 000000)

Die Gebühren für die Umschreibung von IR-Marken sind einzuzahlen an

OMPI/WIPO
34, chemin des Colombettes
CH-1200 Genf

Konten: Bank Credit Suisse, Genève, 487080, 487081
Postscheckkonto Genève, 125000.

*) Die Erläuterungen beziehen sich auf die formellen Voraussetzungen für das Umschreibungsverfahren vor dem Deutschen Patentamt.

Beurkundungsregisterzahl: 1368/1998

Die Firmazeichnung des Herrn **Diplomingenieur Bruno KRAINZ**, Vorstandsmitglied, Brühlerstraße 54, 2340 Mödling, als Mitglied des Vorstandes, und des Herrn **Magister Doktor Karl-Heinz RAUSCHER**, Angestellter, Wolfenstraße 7, 4400 Steyr, als Gesamtprokurist, beide für die "**STEYR NUTZFAHRZEUGE AKTIENGESELLSCHAFT**" mit dem Sitz in Steyr, ist echt. -----

--- Nach heute vorgenommener Einsichtnahme in das Firmenbuch des Landes- als Handelsgerichtes Steyr zu FN 123126 v wird bestätigt, daß nach derzeitigem Stand dieses Firmenbuches Herr Diplomingenieur Bruno Krainz als Mitglied des Vorstandes und Herr Magister Doktor Karl-Heinz Rauscher als Gesamtprokurist berechtigt sind, die "**STEYR NUTZFAHRZEUGE AKTIENGESELLSCHAFT**" mit dem Sitz in Steyr gemeinsam zu vertreten. -----

Steyr, am achtundzwanzigsten Juli neunzehnhundertachtundneunzig (28. 07. 1998). -




Dr. Josef Brandecker
als Substitut des öffentlichen Notars
Dr. Heinz Peter Metz in Steyr

Republik Österreich
18. November 1933

Republik Österreich

Dr. Josef Brandstätter

Substitut des Notars

Dr. Heinz Peter Metz

Notar

Dr. Metz

A-4400 Steys

30. Juli 1933

Dr. Herbert Aschauer

N. 1304 25/32

H. Pfeibauer

